Restec SA Dampfsperre – Technisches Datenblatt

Einführung

Restec SA Dampfsperre ist eine selbstklebende Hochleistungs-Trägerschicht für die Flüssigkunststoff-Systeme von Restec. Das Produkt hat eine kaltklebende bituminöse Selbstklebe-Ausstattung, eine integrierte Glasfaser-Armierung und eine Aluminium-Folie als Oberschicht. Der hohe Dampf-Widerstand macht es geeignet für Anwendungen in Feuchträumen wie Schwimmbäder, Duschen, Badezimmer, Küchen und industrielle Naß-Prozesse.

Die schnelle Verlegung und die Möglichkeit, das Dach schon vor dem Auftrag des Flüssigkunststoffes wasserdicht zu machen sind große Vorteile. Die hohe Robustheit des Produktes erzielt gute Beständigkeit gegen Durch-Stiche und Begehung. Die Dampfsperre wird kalt verlegt und eliminiert damit alle Risiken, die mit heißen Prozessen und offenen Flammen verbunden sind. Für alle gängigen Bedachungsmaterialien inklusive Beton, Holz und Metalle.

Eigenschaften

- hoch leistungsfähige Dampfsperre
- für Anwendungen mit hoher Luftfeuchtigkeit geeignet
- selbsklebend und wasserdicht
- klebt ohne jede Hitze-Einwirkung
- Ausgezeichnete Riss- und Durch-Stich-Beständigkeit
- schnelle Verlegung

Typische Anwendungen

- für Dachflächen aus Beton, Holz oder Metall
- bei neuer Dachdeckung oder Sanierung einsetzbar
- für geklebte oder mechanisch fixierte Spezifikationen geeignet

Oberflächenvorbehandlung und Verlegung

Alle Oberflächen müssen trocken, sauber und frei von Kontaminationen wie Ölen und Fetten sein. Tragen Sie eine Schicht Restec SA Grundierung gemäß Hersteller-Anweisungen auf und lassen Sie sie trocknen. Die Grundierung ist sowohl für den Walzenauftrag in 10kg Eimern oder in 17kg Druck-Kanistern für den Sprüh-Auftrag verfügbar. Separate TDB für die Grundierung sind verfügbar.

Stellen Sie sicher, daß die Oberflächentemperatur sich im Bereich der Verarbeitungstemperatur bewegt.

Auf einem Flachdach sollten die Bahnen immer vom niedrigsten Punkt zum höchsten Punkt verlegt werden, so daß die Überlappungen mit dem Fluß des Wassers liegen. Die Überlappungen dürfen keine Stauungen erzeugen. Alle Bahnen müssen sich seitlich um 100mm und an den Enden um 150mm überlappen. Alle Überlappungen müssen auf festem Untergrund verlegt sein. Nachdem die Bahnen ‘trocken’ ausgelegt wurden, wird am niedrigsten Punkt die Schutzschicht bis zur halben Länge der Bahn abgezogen. Nachdem diese Hälfte der Bahn angepresst wurde, wird die Schutzschicht komplett abgezogen und der Rest der Bahn wird angepresst. Beim Verlegen Andruck-Walzen verwenden und darauf achten, daß keine Luftblasen eingeschlossen werden oder Falten erzeugt werden.

Wichtig: Restec SA Dampfsperre kann kurzzeitig zur Abdichtung genutzt werden. Die Oberseite ist jedoch mit einer Polyester-Schicht versehen, die nicht dafür geeignet ist, lange direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt zu sein. Isoliermaterialien und / oder die eigentliche Abdichtung (z.B. Restec Flüssigkunststoff-System) sollten so bald wie möglich und nicht später als 4 bis 5 Wochen aufgebracht werden.

Technische Daten

Eigenschaft	Wert	Prüfmethode
Dicke	0,6mm	EN 1849-1
Zugfestigkeit	Längs >850 N/50mm Seitlich >850 N/50mm	EN 12311-1
Bruchdehnung	Längs >8,5% Seitlich > 8,5%	EN 12311-1
Statische Belastbarkeit (Perforation)	Methode A 15kg Methode B 20kg	EN 12730
Reisswiderstand	Längs 70N Seitlich 70N	EN 12310-1
Schälwiderstand der Überlappungen	35N / 50mm	EN 12316-1
Wasserdichtigkeit	≥ 60kPa	EN 1928
Dampfwiderstand	>4,500 MNs/g	EN 12572
Dampdurchlässigkeitsrate	SD ≥ 1500m	EN 1931
Anwendungstemperatur	+5°C – +45°C	-
Einsatztemperatur	-40°C – +80°C	-

Abmessungen und Verpackung

Abmessungen	40m x 1.08m
Rollenmaß	43,2m² (40m² gedeckte Fläche nach Überlappungen)
Dicke	0,6 mm
Pallettenmenge:	25 Rollen je Palette

Lagerung

Rollen sollten aufrecht gelagert werden, geschützt vor Feuchtigkeit und extremen Temperaturen (zwischen +5°C und +40°C). Das Produkte sollte innerhalb von 12 Monaten ab Auslieferdatum eingesetzt werden.

Arbeitssicherheit

Sicherheitsdatenblätter in Landessprache sind auf Anfrage verfügbar.